

## Chronik des Obst- und Gartenbauvereins Herrenberg

Am 11. Dezember 1923 wurde in der landwirtschaftlichen Winterschule in Herrenberg ein lokaler Obst- und Gartenbauverein gegründet, der auf 62 Mitglieder anwuchs. Diese Gründung wurde im Herrenberger Gäuboten am 15. Dezember 1923 veröffentlicht.

1. Vorsitzender: Oberamtsbaumwart Weber  
 Schriftführer und Kassier: J. Hönes  
 Ausschußmitglieder: Wilhelm Zerweck,  
 Albert Zinser,  
 Baumwart Epple

Aber es könnte sein, daß wir noch älter sind! Unsere Nachforschungen waren von Erfolg:

Im "Obstbaumfreund Nr. 1, vom Oktober 1896 werden 36 Obstbauvereine und 17 landwirtschaftliche Vereine erwähnt, die im Ober- und Unterland 6500 Exemplare des "Obstbaumfreundes" bezogen. Im "Obstbaumfreund Nr.2", vom Januar 1897 fanden wir einen Hinweis, daß der Obstbauverein Herrenberg 300 Exemplare des "Obstbaumfreundes" bezog.

Wir besitzen die Mitgliedskarte Nr. 181 des Metzgermeisters Otto Fischer aus dem Jahre 1929, und Raiffeisen- Spar- bzw. Kassenbücher des Obstbauvereins Herrenberg aus dem Jahre 1932.

Offenbar gab es aber Kontinuitätslücken im Vereinsleben des OGV Herrenberg.

Unser erstes noch vorhandenes Protokollbuch beschreibt nämlich eine Gründungsversammlung, des Obst- und Gartenbauvereins Herrenberg am 6. März 1939 durch Bürgermeister Schroth im Gasthaus "Sonne" in Herrenberg. Anwesend waren 50 Personen, davon traten sofort 46 dem Verein bei.

1. Vorsitzender: Oberlehrer Otto Roller  
 2. Vorsitzender: Buchdrucker Gustav Weißerth  
 Kassier: Baumwart Gottlieb Weippert  
 Schriftführer: Schriftleiter Karl Merz  
 Propaganda: Kaufmann Julius Greiß  
 Beiräte: Kreisobstbauinspektor Weber,  
 Landwirt und Ortsbauernführer

Wilhelm Kohler,

Juniorlandwirt Wilhelm Weidle  
 Landwirt Wilhelm Zeeb  
 Landwirt und Baumwart Paul

Schmid

Beiräte für Gartenbesitzer:  
 Kaufmann Wilhelm Niethammer  
 Kaufmann Karl Bökle  
 Krankenkassenstellenleiter

Ludwig Schmid

Vertreter der Baumwarte:  
 Stadtbaumwart und Stadtgärtner

Adolf Baitinger

Vertreter der Kleinsiedlung:  
 Maschinearbeiter Friedrich Harr

Beitragssatz: 1,00 RM, fördernde Mitglieder 5,00 RM jährlich.  
Seit 1939 bis heute fanden regelmäßig Blütenspaziergänge  
statt.

1942 bis 1948 keine Eintragungen vorhanden.

1948 Erster Vorsitzender: Gotthilf Baitinger

1951 Jahresbeitrag 2,00 DM, Anschaffung einer vereinseigenen  
Karrenpritze.

1954 Anschaffung einer vereinseigenen Düngelanze.

1958 Erster Vorsitzender: Friedrich Gräb, Schriftführer:  
Ulrich Baier

1962 Unsere Partnerstadt Tarare, Frankreich pflanzt in  
Herrenberg im Pausenbereich der Albert-Scheitzer- Schule eine  
Zeder (Arbre d' amitié).

(der Pflanztermin ist dokumentiert im Protokollbuch 3 in  
einem Bericht über die Zederpflanzung des OGV Herrenberg  
1982 in Tarare)

1965 100 Mitglieder

1968 104 Mitglieder, Beitrag 2,00 DM

1969 Erster Vorsitzender Ulrich Baier, Kassier Anni  
Schechinger, Schriftführer Fritz Gerlach

1970 Jahresbeitrag 3,00 DM

1974 Jahresbeitrag 5,00 DM

1975 88 Mitglieder

1976 Reinhold Bahlinger schlägt regelmäßige monatliche  
Vereinsabende vor, die der Geselligkeit und der fachlichen  
Information dienen sollen. Diese Abende werden heute noch  
regelmäßig besucht.

1977 81 Mitglieder, erstes Adventsgesteckbinden mit Frau  
Weiß, Nufringen im  
DRK-Haus in Herrenberg (50 Teilnehmer).

1978 83 Mitglieder, erste Maihocketse am 21.5.1978 in der  
Schattenhalde (Hütte von Frau Fischer, siehe Protokollbuch 3).  
Partnerschaftsbesuch aus Tarare in Herrenberg,  
zweites Adventsgesteckbinden mit Frau Heidi Heimberger im DRK  
Raum (Teilnahme 40 Personen).

1979 40 Jahre OGV Herrenberg, Jubiläumsfeier im Gasthof Hasen am  
13. Oktober.

13.05.1979 Maihock im Lindenhof.

24. - 27.5.1979 Tararebesuch in Herrenberg.

1980 Ulrich Baier wird 2. Vorsitzender des Kreisverbandes, Ludwig Schmidt wird am 23. 2. 1980 zweiter Vorsitzender des OGV Herrenberg.

27.03.1980 Mousselinfest in Tarare.

1981 82 Mitglieder Erster Stammtisch im Gasthof „zum Schatten“ in Affstätt, mit 32 Personen. Josef Weiß wird Schriftführer.

Der OGV Herrenberg pflanzt im Jahr der Behinderten am 21. Sept. 1981 auf dem Gelände des Behindertenheims in der Friedrich-Fröbel-Straße einen Nußbaum. Die Pflanzung wurde im Beirat von Frau Emma Fischer angeregt, von Ulrich Baier geplant. Der Baum

Wurde von der Fa. Gartenbau Braitmaier, Plapphalde geliefert und fachgerecht gepflanzt.

1982 90 Mitglieder, Jahresbeitrag 8,00 DM,

Erste Sternwanderung des Kreisverbandes initiiert durch Ulrich Baier. Teilnahme 300

Personen. Ulrich Baier wird erster Vorsitzender des Kreisverbandes, bleibt aber auch Vorsitzender des OGV Herrenberg.

In der Partnerstadt Tarare in Frankreich, wird während des Partnerschaftstreffens 17.06.1982 bis 20.06.1982 eine Blauzeder OGV Herrenberg zwischen dem Altenheim und dem Polizeikommissariat gepflanzt (Ausdruck der Freundschaft zur Partnerstadt und zu "Société Horticole Tarare" fachgerechte Pflanzung durch Manfred Pusch).

1983 94 Mitglieder, Beitrag 7,00 DM, Kreis- Obst- und Gartenbautag in Herrenberg, 500 Personen, 50. Vereinsabend des OGV Herrenberg.

Im Herbst 1983 hatten wir Gegenbesuch vom Horticole Tarare. Wir besuchten mit unseren Freunden das Blühende Barock in Ludwigsburg.

1984 Manfred Pusch wird 100. Mitglied im OGV Herrenberg. Der Verein zählt jetzt 100 Mitglieder.

1985 25 Jahre Städtepartnerschaft Herrenberg-Tarare. Zum Mousselinfest in Tarare war

der OGV Herrenberg vom Horticole Tarare eingeladen. Erste Bodenproben durch Artur Kopp, Auswertungen in Hohenheim.

1986 103 Mitglieder, Otto Walter übernimmt das Amt des Kassiers. Erste vogelkundliche Führung durch Mitglied Fritz Schüfer. Diese Führungen wurden zur regelmäßigen Einrichtung. Während der Blüten Spaziergangshockese auf dem Lindenhof bei Zerweck hatten wir ohne es zu wissen radioaktiven Regen vom Atommeilerunfall in Tschernobyl.

1987 104 Mitglieder, Ulrich Baier erhält die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

1988 100. Vereinsabend des OGV Herrenberg. Zweite Vogelkundewanderung.

1989 Reinhold Hiller übernimmt das Amt des Schriftführers. Zum Blütenspaziergang schlossen wir uns der Baumwartvereinigung an.

1990 Ulrich Baier verstirbt am 6.3.1990, Gottlieb Weippert verstirbt am 9.3.1990

Ludwig Schmidt übernimmt ersten Vorsitz, Ernst Binder wird zweiter Vorsitzender.

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Tarare und Mousselinfest (Else Baier, Reinhold Bahlinger, Karl Mäule, Kurt Böckle). Dritte Vogelkundewanderung, Landesgartenschau in Sindelfingen, 17. Juni Städtetag in Herrenberg

1991 Zehnte Kreis-Sternwanderung zum Gedächtnis Ulrich Baiers in Herrenberg veranstaltet durch Zusammenarbeit OGV Haslach und OGV Herrenberg.

4. Vogelwanderung mit Fritz Schüfer.

1992 OGV Herrenberg beteiligt sich am Blumenschmuckwettbewerb in

Herrenberg und Haslach, inzwischen 150. Vereinsabend.

1993 Unser ältestes Mitglied, Frau Lina Herrmann wird 100 Jahre alt. Sie ist immer noch körperlich und geistig fit! Jahresbeitrag 10,00 DM, 113 Mitglieder, Betreuung IGA-Stand auf dem Killesberg 3160 Ltr. Most verkauft, 17.400,00 DM

Umsatz.

Der Verein führt wieder Bodenproben aus (Artur Kopp).

Seit März gibt die Stadt Herrenberg das Amtsblatt kostenlos aus.

1994 Wir konnten 20 Mitglieder für 40 und mehrjährige Mitgliedschaft zum Verein ehren. Das zeigt, daß unser Durchschnittsalter sehr hoch liegt. Wir haben Nachwuchsprobleme.

5. Vogelkundewanderung mit Fritz Schüfer. Er wird außerdem Ehrenmitglied bei der Baumwartvereinigung.

#### **Regelmäßige Vereinsaktivitäten:**

Monatliche Vereinsabende mit fachlichem Informationsaustausch

Winterschnitt-Unterweisung im Januar

Besuch des Kreis- Obst- und Gartenbautages im Januar

Hauptversammlung mit Fachvortrag im März

Vogelwanderung im Mai

Blütenspaziergang mit "Hocketse" im Mai

Alle zwei bis vier Jahre Partnerschaftstreffen mit Partnerverein in Tarare Frankreich

Sommerschnitt-Unterweisung im August

Vereinsausflug im September, immer mit fachlichem und kulturellem Teil und einer Einkehr in einer zünftigen Gastwirtschaft, bzw. einem "Besen".

Viel zu wenige der Mitglieder haben die Verbandszeitung "Obst und Garten" abonniert (schätzungsweise 10).

1995 Erste Heilkräuter- und Pflanzenwanderung mit Apotheker Dr. Vött.

Ehrung von 18 Mitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft im OGV Herrenberg.

6. Vogelkundewanderung mit Fritz Schüfer.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Horticole Tarare besuchen Else Baier mit Herren Halder, Erna und Adolf Bühler, Marie-Luise und Ludwig Schmidt, Wilhelm Gerlach das Mousselinefest im Tarare.

Ehemaliger Schriftführer Josef Weiß gestorben.

1996 Landesgartenschau in Böblingen, OGV Herrenberg und Haslach machen Standdienst vom

1. bis 7.7.96 am Stand des Kreisverbandes.

1997 Siebte Vogelkundewanderung, Partnerschaftstreffen Herrenberg-Tarare. Der OGV Herrenberg lädt Horticole Tarare nach Herrenberg ein.

1998 Der OGV Herrenberg organisiert zusammen mit Haslach den Kreis- Obst- und Gartenbautag in der Stadthalle in Herrenberg (450 Gäste).

Ernst Binder wird Ehrenmitglied, Viktor Märklin zweiter Vorsitzender. Im Oktober besuchten wir in Tarare die Ausstellung „La Magic des Fleures“

1999 Adolf Bühler erhält die goldene Ehrennadel für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft und 35 Jahre im Beirat. Sie wurde überreicht durch den Kreisverbandsvorsitzenden Karl Schurer. Geehrt wurden noch weitere 8 Mitglieder für 25, bzw. 20 jährige Mitgliedschaft im Verein.

Im Mai hatten wir Besuch unseres Partnervereins Horticole Tarare. Wir besuchten mit unseren Gästen das Daimlermuseum in Untertürkheim

Außerdem fand wieder ein Adventsgesteckbinden bei Gertrud Reichert in Nufringen statt.

2000 Blütenspaziergang mit dem OGV Haslach in Haslach.

Die 30 Obst- und Gartenbauvereine des Landkreises Böblingen präsentieren sich

Im September in der Rankbachhalle in Renningen. OGV Herrenberg und Haslach beteiligen sich mit einem Beerenstand. Den Entwurf für diesen Stand hat Manfred Pusch durchgeführt. Der OGV Herrenberg nimmt am Mousselinefest in der Partnerstadt Tarare teil.

2001 Der Verein hat 110 Mitglieder. Achte Vogelkundewanderung mit Fritz Schüfer. Der OGV Herrenberg besucht bei seinem Blütenspaziergang erstmalig den OGV Gültstein und nimmt dort an der Blütenspaziergangshoketse am Hutnerhäusle teil.

Durch die Umstellung von DM auf EURO beträgt jetzt der Jahresbeitrag 6,00 €.

2002 Der Verein hat 102 Mitglieder. Ernst Binder (2. Vorsitzender von 1992 bis 1998) ist nach schwerer Krankheit verstorben. Erste Waldbegehung unter Führung unseres Mitglieds Egon Wendel, der von Beruf Forstamtmann ist (21 Teilnehmer).

Bodenproben durch Eugen Schuker.

Erste Herrenberger Bürgertreff. Die 7 Herrenberger OG-Vereine hatten einen gemeinsamen Stand in der Mehrzweckhalle in Herrenberg.

Das Haupt- und Kulturamt der Stadt Herrenberg führt für ehrenamtlich engagierte Personen in den Vereinen Ehrungen durch. Vom OGV Herrenberg wurden unser Erster Vorsitzender Ludwig Schmidt, und Beirat Adolf Bühler geehrt.

Inzwischen hatten wir schon unseren 250. monatlichen Vereinsabend in Folge.

2003 Der Verein hat 104 Mitglieder. Bodenproben für Mitglieder durch Eugen Schuker. Otto Walter und Reinhold Hiller werden vom Haupt- und Kulturamt der Stadt Herrenberg für aktive Ehrenamtstätigkeit im OGV Herrenberg geehrt.

2004 Der Verein hat 111 Mitglieder. Bei der Hauptversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt. Erster Vorsitzender: Eugen Schuker, Zweiter Vorsitzender: Ludwig Schmidt, Kassier: Irmgard Glock, Schriftführer: Reinhold Hiller, Kassenprüfer: Adolf Bühler, Beiräte: Martin Ebell, Evert Jansen, Helmut Maier, und Viktor Märklin.

Zur Verabschiedung wurden Ludwig Schmidt (10 Jahre Zweiter Vorsitzender und 14 Jahre Erster Vorsitzender) vom LOGL und dem Kreisverband mit der goldenen Ehrennadel und Otto Walter (21 Jahre Mitglied und davon 18 Jahre Kassier) mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Jahresbeitrag wurde auf 10,00 € festgelegt. Im November war der 280. Vereinsabend.

2005 Wir zählen 120 Mitglieder. Der Verein wurde in das Vereinsregister eingetragen. Wir nennen uns jetzt „Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.“. Ferner wurde die

Familienmitgliedschaft eingeführt. Die Beiträge betragen für Erwachsene 10,00 €, Familienmitglieder 5,00 €, Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei.

Ehrungen für 25 und mehr Jahre Mitgliedgliedschaft mit silberner Ehrennadel, bzw. Brosche (LOGL Apfel):

Herbert Bogdol, Margarete Deines, Wilhelm Gerlach, Fritz Gulde, Hans Huppenbauer, Herrmann Kohler, Gudrun Wagner, Fritz Schüfer.

Ehrung für Funktionsträger:

Reinhold Hiller für 16 Jahre Schriftführer und vorbildliche Fortschreibung der Vereinsaktivitäten und der Vereinschronik.

Ehrung für 50 und mehr Jahre Mitgliedschaft mit silberner Landesverbandsnadel (LOGL- Bäumchen):

Walter Arzt, Emilie Dengler, Käthe Fischer, Fritz Fischer, Gertrud Gerlach, Josef Meier, Erika Schäfer, Richard Schechinger, Paul Schmidt, Hilde Sting, Else Weidle.

Ehrung für besondere Verdienste im Obst- und Gartenbau und Unterstützung des Vereins mit Ehrungsurkunde des OGV Herrenbergs: Manfred Pusch.

Die vielen Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder reflektieren unser hohes Durchschnittsalter. Es liegt zur Zeit bei 69 Jahren.

Wir haben wieder unsere Blütenspaziergangs-Bewirtungen aufgenommen.

Außerdem haben wir Mostseminare durchgeführt und an dem Zwetschgen- und Kartoffelfest der Stadt Herrenberg mit einer alten Mostpresse und vorzeitlicher Mostherstellung teilgenommen.

**2006** Bei der Mitgliederversammlung im März 2006 wurden folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Treue im Verein durchgeführt:

50 und mehr Jahre Mitgliedschaft mit der Landesverbandsnadel bzw. Brosche

Frau Else Baier (Ehefrau des verstorbenen Vorsitzenden Ulrich Baier) und

An Herrn Jüngling stellvertretend für die BayWa/WLZ Herrenberg.

25 und mehr Jahre mit der Silbernen Ehrennadel des Landesverbandes wurden verliehen an:

Gerhard Böckle, Walter Breitling und Eugen Rümelin.

Manfred Pusch wurde von der Stadt im Rahmen der Ehrenamtsaktion für besondere Verdienste im Obst- und Gartenbauverein Herrenberg und für die Öffentlichkeit mit Urkunde der Stadt geehrt (Die Veranstaltung „Dämmerschoppen, Ottoscher Garten“ fand am 28. Juni 2006 in der Alten Turnhalle statt)

**2007** Bei der Mitgliederversammlung am 5. März 2007 im **Gasthof** Hasen wurde Ludwig Schmidt, auf fast den Tag genau 17 Jahre nach der Übernahme des Vereins als Erster Vorsitzender nach dem plötzlichen Tod Ulrich Baiers (6.03.1990), zum Ehrenvorsitzenden des OGV Herrenberg ernannt.

Adolf Bühler wird für besondere Leistungen und 40 Jahre Ehrenamtstätigkeit als Kassenprüfer und im Beirat durch Überreichung der Bronzemedaille des Landesverbandes (LOGL) geehrt.

Ludwig Schmidt tritt vom Amt des Zweiten Vorsitzenden zurück und scheidet damit aus der Vereinsführung und dem Beirat aus.

Reinhold Hiller tritt nach 18 Jahren vom Amt des Schriftführers zurück und scheidet aus dem Beirat aus,

Adolf Bühler tritt nach 40 Jahren vom Amt des Kassenprüfers zurück und scheidet aus dem Beirat aus.

Martin Ebell tritt nach 12 Jahren Amt im Beirat zurück und scheidet aus.

Durch Neuwahl werden bestätigt:

Eugen Schuker als Erster Vorsitzender

Evert Jansen als Beirat,

Helmut Maier als Beirat,

Neu dazu gewählt werden:

Anette Roth als Beirat,

Werner Stoll als Beirat,  
 Das Amt des Zweiten Vorsitzenden bleibt unbesetzt.  
 Ulrike Schmidt und Roland Fromm werden als Kassenprüfer bestellt.  
 Der Verein zählt heute 114 Vollmitglieder und 13  
 Familienmitglieder. Jugendmitglieder sind seit der Einführung der  
 Jugendmitgliedschaft vor drei Jahren noch nicht dazugestoßen.  
 Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 EUR.  
 Die Mitgliederversammlung war mit knapp 70 Personen sehr gut  
 besucht.

Am 31. Dezember 2007 hatte der Verein folgenden Mitgliederstand:

Vollmitglieder 119

Familienmitglieder 19

Jugendmitglieder 2

Gesamt 140

Das Durchschnittsalter beträgt 66 Jahre.

Diese Vereinschronik wurde bis einschließlich 2007 durch Reinhold Hiller (Schriftführer) und  
 Ludwig Schmidt (Erster Vorsitzender) zusammengestellt und ab 2007 von Ludwig Schmidt  
 weitergeführt.

Änderungen:

Stand 10. April 2006

Überarbeitung nach Protokollbuch 3, bzgl. Der Baumpflanzungen und der  
 Städtepartnerschaft Tarare.

Stand 7. August 2006

Ehrenamtsehrung Manfred Pusch durch Stadt Herrenberg für besondere Verdienste um den Verein.

Stand 6. März 2007

Ludwig Schmidt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wahlen und Rücktritte aus der Vereinsführung.